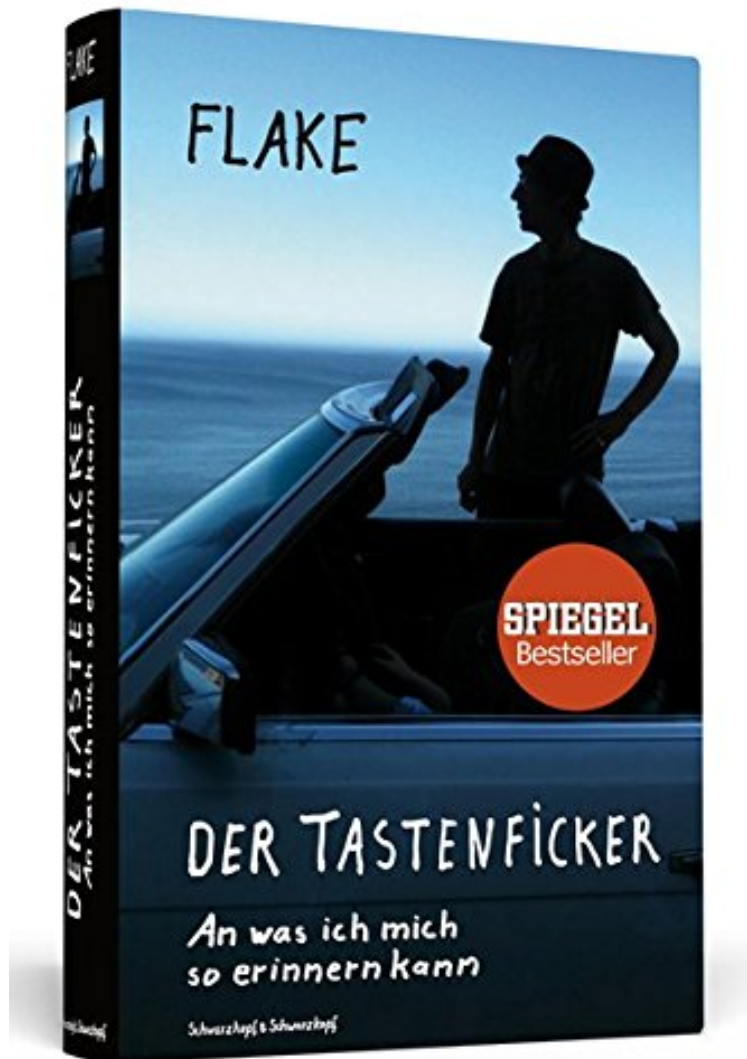


[Mobile library] Der Tastenficker: An was ich mich so erinnern kann

Der Tastenficker: An was ich mich so erinnern kann

Von Flake

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #437 in BcherMarke: Schwarzkopf SchwarzkopfVerffentlicht am: 2015-03-16Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.50 x 1.57b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe392 Seiten | File size: 49.Mb

Von Flake : Der Tastenficker: An was ich mich so erinnern kann before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Tastenficker: An was ich mich so erinnern kann:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super TypVon BegolSuper Typ mit dem man sich gleich zum Bier verabreden wrde. Ein spannender Mensch der immer seinen eigenen Weg ging. Witzig und uneitel geschrieben. Kann das Buch nur weiterempfehlen.1 von 3 Kunden

fanden die folgende Rezension hilfreich. Rammstein- seine Band- spielt keine Rolle! Von Akelei Wirklich gut zu lesen, spannend, DDR- Geschichte, Kindheit und Jugenderlebnisse, Zurechtkommen in der Tanzmusikbranche, doch war ich enttäuscht, dass so gut wie gar nichts über "Rammstein" im Buch stand. Flake ist der Keyboarder bei "Rammstein"! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen Von Tobi Kurz Beim Lesen dieses netten Buches wurden Erfahrungen und Erlebnisse beschrieben, die ich persönlich genau so kenne und nachempfinden kann. Ein wirklich empfehlenswertes Buch auch über nette Geschichten aus der DDR, die möglicherweise der "gemeine Wessi" gar nicht so nachvollziehen kann. Auch die Analyse der "Wende" und jetzigen Gegenwart hier in der BRD trifft es sehr gut. Herzlichen Dank an Flake für dieses Buch.

Produktbeschreibung Flake: Der Tastenficker - An was ich mich so erinnern kann, Autobiografie, gebundene Ausgabe, ca. 352 Seiten mit zwei Bildteilen und 100 Bildtafeln. In seiner nonchalanten, selbstironischen Autobiografie schreibt Flake über sein Leben als Musiker, erzählt zahlreiche Anekdoten und neben sthetischen Exkursen zu Musik, Autos und Essen gibt er uns Einblicke in die Musikgeschichte der letzten Jahrzehnte.

Kurzbeschreibung Er ist der Keyboarder der größten deutschen Band der Gegenwart (Die Welt) und tourt seit 20 Jahren nahezu ununterbrochen überall auf der Welt. Kaum jemand, der nicht zumindest die Titel der einschlägigsten Rammstein-Stecke wie BCK DICH, SEEMANN oder DU RIECHST SO GUT kennt. 1994 gegründet, sind Rammstein die Schöpfer der Neuen Deutschen Härte und eine der wenigen Bands, die als Gesamtkunstwerk gelten können. Flake wuchs im Prenzlauer Berg auf. Weil er nicht zur NVA wollte, blieb ihm das Abitur verwehrt. Stattdessen machte er eine Lehre als Werkzeugmacher und widmete sich der Musik. 1983 stieg er zu Feeling B, deren legendäre Auftritte zuletzt Buchpreisgewinner Lutz Seiler in einer Szene seines Romans KRUSO literarisch würdigte. Bei Rammstein fällt Flake durch seine eigentümlichen Showeinlagen auf, die Fans bejubeln seine angst- und schamfreien Aktionen. Er hat es ziemlich weit gebracht als Tastenficker. Sich seine Trüme sofort erfüllen, bevor man zu alt ist, sie zu genießen, und sich nicht beirren lassen, wenn mal was nicht klappt, so könnte man Flakes Lebenshaltung zusammenfassen. Tatsächlich liest sich seine Autobiografie ein wenig wie eine anarchische Version von Hans im Glück: Der junge Flake stromert durch die Subkulturlandschaft der DDR der 1980er. Dass er laut eigener Aussage ein neugieriger Typ ist, hilft ihm nicht davon ab, seinen Eingebungen zu folgen. Quasi-Solo-Auftritt mit 13 trotz mangelhafter Beherrschung des Instruments warum nicht? Einen Oldtimer-Verleih gründen, weil man ein Faible für alte Autos hat? Na klar! Bei dieser neuen bsen Band mitmachen, auch wenn man zunächst mit deren Musik nicht so viel anfangen kann? Hallo, Rammstein! DER TASTENFICKER ist nicht nur eine witzige und entwaffnend ehrliche Künstlerbiografie, sondern auch greifbar gemachte Zeitgeschichte. Ein ganz großes Buch! Über den Autor und weitere Mitwirkende Flake, mit bürgerlichem Namen Christian Lorenz, wurde 1966 in Ostberlin geboren. Er war Keyboarder bei Feeling B, der Magdalene Keibel Combo, Frigette Hodenhorst Mundschenk u. a. Seit 1994 ist er Keyboarder bei Rammstein. Er lebt mit seiner Familie in Berlin. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Als ich die Rolling Stones für mich entdeckte, kam meine Mutter begeistert ins Zimmer getanzt. Sie erklärte mir freudig, dass mein Mick Jagger genauso alt sei wie sie. Das wollte ich gar nicht hören, denn nun würde ich immer an meine Eltern denken müssen, wenn ich die Stones hörte. Mir gefielen die Stones danach nur noch halb so gut. Dann stand ich also auf die Dead Kennedys, weil die so schnell und hart spielten. Und was soll ich sagen. Meine Mutter war auch von denen stark beeindruckt und erklärte mir, dass Jello Biafra ein linker Kommunalpolitiker sei und sie ihn allein schon deswegen ganz toll fände. Da war mir die Musik auch verleidet. Aber das Allerschlimmste ist, wenn sich die Eltern zu einem Konzert anmelden. Schon das Wissen, dass da meine Mutter im Publikum steht, lähmt mich komplett. Wenn ich sie dann noch sehe, wie sie angeregt im Rhythmus unserer Musik wippt, komme ich mir ertappt vor, als hätte ich ihr jahrelang den braven Jungen vorgespielt und die Musik, die ich mache, vorenthalten." Flake